

# Was euch erwartet

Ihr habt Euch entschieden, für ein Jahr freiwillig eure Arbeitskraft anzubieten und ein Team zu unterstützen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Es ist ein Orientierungsjahr: Was will und kann ich noch lernen, wie will ich leben, wo will ich arbeiten? Diese Fragen sind eng mit unserer Gesellschaft verbunden: Welchen Beitrag kann ich leisten, welche Verantwortung trage und ich welches Handwerkszeug brauche ich dafür? Wie prägen uns gesellschaftliche Ereignisse und die Geschichte durch die regionale, aber auch globale Brille? Die Jugendbildungsstätte Ludwigstein bietet euch in drei Seminarwochen die Möglichkeit, euch mit diesen Themen auseinanderzusetzen:

- Persönlichkeitsentwicklung und Orientierung
- Team und soziale Prozesse
- Konfliktlösung und Kommunikationstraining in Gruppen
- Einblick in die Geschichte rund um die Burg Ludwigstein als Kulturdenkmal

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch!



# Wer wir sind

Die Jugendbildungsstätte Ludwigstein wurde 1983 gegründet und ist seit 2003 eine eigenständige gGmbH. Unterstützt durch Lotto-Mittel des Landes Hessen ist sie ein anerkannter Träger der außerschulischen Bildungsarbeit sowie Veranstaltungsträger der Bundeszentrale für politische Bildung.

Seit über zehn Jahren ist die Burg Ludwigstein Einsatzstelle für Freiwilligendienstleistende jeden Alters – **auch speziell für den BFD über 27 Jahre.**

Wir möchten euch kennenlernen, eure Motivation für den Freiwilligendienst erfahren und gemeinsam eine interessante, wertschätzende und generationenübergreifende Seminarzeit gestalten.

### Wo und wie ihr euch anmeldet:

BFD-Paket: 500 € pro Woche (100 € pro Tag), inklusive Unterkunft und Verpflegung

### Hinweise zur Buchung:

- Seminarwochen können auch einzeln gebucht werden
- Die Angebote bauen nicht aufeinander auf!
- Seminarbeginn montags um 14Uhr (aufgrund von Anreise!), Seminarende freitags um 14Uhr (inklusive Mittagessen!)

### Teilnahmeplätze:

Insgesamt 15 Plätze verfügbar  
Anmeldefrist: jeweils 2 Wochen vor Seminarbeginn

### Anmeldung an:

[jubi@burgludwigstein.de](mailto:jubi@burgludwigstein.de)

# Kontakt

### Jugendbildungsstätte Ludwigstein

Burg Ludwigstein  
D-37214 Witzenhausen  
Telefon: 05542 5017-33

E-Mail: [jubi@burgludwigstein.de](mailto:jubi@burgludwigstein.de)

Web: [www.burgludwigstein.de](http://www.burgludwigstein.de)



## Seminare für Bundesfreiwillige 2026/2027



**Auch für BFD  
ab 27 Jahren!**

## Woche A: Zeit, das Richtige zu tun! (02.-06.11.2026)

Wir beschäftigen uns mit den Fragen rund um Teamfähigkeit und Kommunikation.

Wer leistet parallel mit mir ein Freiwilligenjahr in welchen Einrichtungen?

Welche Wünsche und Erwartungen haben wir an die gemeinsame Seminarzeit?

An welchem besonderen und geschichtsträchtigen Ort befinden wir uns?

Außerdem soll es um die Wechselwirkung von Individuum und Gruppe gehen:

- Wie können wir Gemeinschaft nachhaltig stärken?
- Wie wollen wir miteinander umgehen?
- Was kann uns helfen, im wertschätzenden Austausch zu bleiben?

Mit Methoden des interaktiven Teamtrainings wird der Teamspirit gefordert und gefördert.

Mit erlebnispädagogischen Methoden stärken wir soziale Kompetenzen und steigern, in uns und unter uns, Kommunikationsfreude, Kooperationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit.

Eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg ist ebenfalls ein Themenbaustein.



## Woche B: Geschichte und Gesellschaft (25.-29.01.2027)

Wir finden heraus, was Geschichte und Ereignisse aus der Vergangenheit heute mit uns zu tun haben.

Wie wirkt sich die Geschichte der Burg Ludwigstein auf junge Menschen bis heute aus?

Über Methoden wie History Caching und forschender Arbeit in der Archivwerkstatt zur Wandervogel- und Pfadfinderbewegung im einzigartigen Archiv der deutschen Jugendbewegung wollen wir uns diesen Fragen nähern.

Weitere Fragen rund um Ereignisse, die uns als Gesellschaft prägten und bis heute den gesellschaftlichen Diskurs in Deutschland beeinflussen, können bei einem Ausflug ins Grenzmuseum Schiffersgrund bei einer interaktiven Führung mit anschließendem Zeitzeugengespräch (innerdeutsche Teilung) erfahren werden.

Weitere Geschichten und Menschen aus der Region rund um Witzenhausen können bei einem Workshop mit dem DITSL (Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft) erlebt werden.

Verbunden mit einem Besuch im Tropengewächshaus erfahren wir Bedeutendes über die koloniale Vergangenheit Witzenhausens und die daraus bis heute wirkenden Konflikte im globalen Kontext.



## Woche C: Was ich schon immer mal lernen wollte! (15.-19.02.2027)

Unsere Zukunft beginnt jetzt!

Wie und wofür qualifiziere ich mich?

Die Woche ist geprägt vom SelberMACHEN!

Hierzu gehört ein Qualifikationsmodell mit Hessen Forst zur ökologischen Kompetenz mit Erwerb eines Kettensägenscheins und das Erstellen von Produkten mit Naturmaterialien.

Außerdem beschäftigen wir uns mit der Wahrnehmung und Einhaltung von persönlichen Grenzen.

Wie lässt sich ein demokratisches Miteinander als Bestandteil einer Organisation und der Gesellschaft erfahren, erlernen und begreifen?

Das Handwerkszeug hierfür wird ein Betzavta-Workshop zur Sensibilisierung für eine diversitätsbewusste Anerkennungskultur sein.

Ergänzend dazu geht es über in ein Argumentationstraining, um sich selbstsicher gegen diskriminierende und angreifende Positionen behaupten zu können.

Wie kann ich meinen Standpunkt in Gesprächen und/oder Diskussionen vorbringen?

Dieser und anderer Fragen soll sich der abschließende Teil der Seminarwoche widmen.

